

## Neueingänge im IGPP-Archiv: Akzessionsbericht für 2005

---

Die Zahl der Zugänge in das Institutsarchiv des IGPP hat im Berichtsjahr mit insgesamt **32 Akzessionsnummern** im Vergleich zum vorigen Jahr zugenommen (2004: 25).

Neben zahlreichen Einzeltiteln von Publikationen und verschiedenen kleineren Eingängen wären als größere Konvolute folgende Unterlagen zu nennen:

Eingang in das Archiv fanden 15 studentische Seminararbeiten, die aus einem im Sommersemester 2004 gemeinsam mit dem Lehrstuhl Sylvia Paletschek am Historischen Seminar der Universität Freiburg abgehaltenen **Hauptseminar** zum Thema „Okkultismus und Spiritismus in Deutschland im 19. Jahrhundert“ resultierten [W/5].

Ebenfalls im Archiv befinden sich inzwischen umfangreiche Unterlagen eines Projekts zum Fall der neuerlichen Marienerscheinungen im Ort **Marpingen**, das von Johannes Mischo unter der Mitarbeit von Patrick Dondelinger, Günther Schallenberg und Ulrich Niemann in den Jahren 1999/2000 durchgeführt wurde [W/10].

Das IGPP konnte im letzten Jahr einen beträchtlichen Teil des wissenschaftlichen Nachlasses des Germanisten und Schriftstellers **Heino Gehrts (1913-1998)** erwerben. Gehrts stand seit den 1960er Jahren mit dem IGPP in Verbindung. Seine Forschungen beschäftigten sich in der Hauptsache mit Märchen und mit dem Schamanismus. Weiterhin war er auch mit Beiträgen zu Justinus Kerner und zum Somnambulismus hervorgetreten. Bekanntheit erlangte Gehrts durch sein Buch „Das Mädchen von Orlach. Erlebnisse einer Besessenen“ aus dem Jahr 1966. Der Bestand (**10/24**) umfasst eine Vielzahl von Arbeitsunterlagen und Texten des Forschers und Sammlers.

Eine erneute Schenkung in Form einer umfänglichen Literatursammlung (Exzerpte, Presseartikel, Zeitschriftenhefte, Bücher, Reprints) wurde dem IGPP durch den Psychologen **Johann-Georg Raben** überlassen. Raben hat sich beruflich intensiv mit Themen wie Primärtherapie, Urschreitherapie und Transpersonale Psychologie sowie mit Autoren wie Albert Görres oder Arthur Janov beschäftigt. Diese Themen werden auch durch die nunmehr vorliegende Sammlung (**20/13**) abgedeckt, die offensichtlich die Grundlage für Rabens Dissertation über "Wilhelm Swartleys Integrative Primärtherapie" (1983) sowie seine "Bibliographie zur Primärtherapie, pränatalen Psychologie und transpersonalen Psychologie" (1990) bildete.

Eine weitere Schenkung aus privater Hand ist der Nachlass des aus dem kleinen Dorf Fußbach bei Gengenbach stammenden **Bernhard Bischler (1884-1965)**, des sogenannten „Sehers vom Kinzigtal“. Bischler hatte seit 1944 in privaten Trance-Sitzungen kontinuierlich „Privatoffenbarungen“ verkündet, in denen sich verschiedene „Wesenheiten“ mitteilten (Stichwort: Channeling). Darüber hinaus

wurde Bischler immer wieder von der Bevölkerung aufgrund seiner vermeintlichen hellseherischen Fähigkeiten zu Rate gezogen. Bischlers Botschaften wurden von seiner Ehefrau mitstenographiert und danach transkribiert. Auf diese Weise entstanden bis zu seinem Tod mehrere hundert Texte, die zusammen mit verschiedenen biographischen Dokumenten dem IGPP überlassen wurden (**10/16**). Bischler kann als Beispiel eines als medial veranlagten „Lebensberaters“ im ländlichen Umfeld gelten.

Aus dem bibliothekarischen Bereich des IGPP wurden schließlich rund 150 Bücher in das Archiv übernommen, die Hans Bender gegen Ende des Zweiten Weltkriegs aus Straßburg nach Freiburg gebracht hatte. Es wurde damit der neue Bestand **20/6** (= **Bücher Reichsuniversität Straßburg**) gebildet. Bei den Titeln handelt es sich vornehmlich um Literatur aus dem medizinisch-psychiatrischen Kontext, die nie in den IGPP-Bibliotheksbestand „Frei 122“ eingearbeitet wurden. Die erhaltenen Bücher liefern einen Beleg für die Lehrtätigkeit Hans Benders an der Reichsuniversität Straßburg in den 1940er Jahren.

Ebenfalls ein neuer Bestand wurde mit der Sammlung **Belegexemplare Archiv** gebildet (**20/8**). Es handelt sich hierbei um Arbeiten, die unter Nutzung von IGPP-Archivalien entstanden sind. 2004/2005 sind nach meiner Kenntnis folgende Einzelarbeiten (Aufsätze, Bücher, Buchbeiträge) entstanden bzw. publiziert worden, die nunmehr in diesem Bestand sowie ggf. in den schon existierenden Bestand **20/11** (**Sammlung der vom IGPP publizierte oder geförderten Bücher**) aufgenommen wurden:

## **2004**

*Pierre Apraxine*: Le cas „Margery“, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): Le Troisième œil. La photographie et l'occulte, Paris 2004, 217-233.

*Denis Cangulheim*: Flammarion et Eusapia Palladino, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): Le Troisième œil. La photographie et l'occulte, Paris 2004, 235-248.

*Denis Cangulheim*: Les phénomènes sous contrôle, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): Le Troisième œil. La photographie et l'occulte, Paris 2004, 249-267.

*Margarita Cappock*: „Das Labor des Chemikers“: Francis Bacons Atelier, in: Wilfried Seipel/Barbara Steffen/Christoph Vitali (Hrsg.): Francis Bacon und die Bildtradition. Ausstellungskatalog Kunsthistorisches Museum Wien/Foundation Beyeler Riehen/Basel, Mailand 2004, 85-103.

*Fritz Emslander*: Louis Darget, in: Johannes Bilstein/Matthias Winzen (Hrsg.): Seele - Konstruktionen des Innerlichen in der Kunst (Ausstellungskatalog Staatliche Kunsthalle Baden-Baden), Nürnberg: Verlag für moderne Kunst 2004, 56-57.

*Fritz Emslander*: Albert von Schrenck-Notzing, in: Johannes Bilstein/Matthias Winzen (Hrsg.): Seele - Konstruktionen des Innerlichen in der Kunst (Ausstellungskatalog Staatliche Kunsthalle Baden-Baden), Nürnberg: Verlag für moderne Kunst 2004, 62-65.

*Brigitte Felderer* (Hrsg.): Phonorama. Eine Kulturgeschichte der Stimme als Medium. Ausstellungskatalog Zentrum für Kunst und Medientechnologie / Museum für Neue Kunst Karlsruhe, Berlin 2004, 379-382 („Sprechfunk mit Verstorbenen“).

*Andreas Fischer*: "La Lune au front". Remarques sur l'histoire de la photographie de la pensée, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): *Le Troisième œil. La photographie et l'occulte*, Paris 2004, 139-153.

*Andreas Fischer*: "L'adaption réciproque de l'optique et des phénomènes". L'enregistrement photographique des matérialisations, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): *Le Troisième œil. La photographie et l'occulte*, Paris 2004, 172-215.

*Martin Frenk*: Rudolf und Julius Seiler. Heilkundige mit transmedialen Fähigkeiten, in: ders.: *Riedprofile. 15 Porträts aus dem Ried*, Allmannsweier 2004, 98-124.

*Barbara Steffen*: Bildtradition und Zufall bei Francis Bacon, in: Wilfried Seipel/Barbara Steffen/Christoph Vitali (Hrsg.): *Francis Bacon und die Bildtradition. Ausstellungskatalog Kunsthistorisches Museum Wien/Foundation Beyeler Riehen/Basel, Mailand 2004*, 23-41.

*Barbara Steffen*: Schleier und Schlieren als Isolationsmotive, in: Wilfried Seipel/Barbara Steffen/Christoph Vitali (Hrsg.): *Francis Bacon und die Bildtradition. Ausstellungskatalog Kunsthistorisches Museum Wien/Foundation Beyeler Riehen/Basel, Mailand 2004*, 133-145.

*Heather Wolfram*: Parapsychologists in the *Gerichtssaal* during the Weimarer Republic, in: Stephan Atzert/Andrew G. Bonnel (Hrsg.): *Europe's Pasts and Presents: Proceedings of the XIV<sup>th</sup> Biennial Conference of the Australasian Association for European History (Brisbane, Australia, 7.-11.7.2003)*, Unley 2004, 89-99.

## **2005**

*Geertje Andresen*: Die Tänzerin, Bildhauerin und Nazigegnerin Oda Schottmüller 1905-1943, Berlin 2005.

*Pierre Apraxine*: The „Margery Case“, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): *The Perfect Medium. Photography and the Occult*, New Haven-London 2005, 217-233.

*Eberhard Bauer*: Jean Gebser, Hans Bender und die Gründungsjahre des „Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene“, in: *Beiträge zur Integralen Weltsicht* (hrsg. von der Jean Gebser Gesellschaft) 29 (2005) 57-79.

*Gerold Blümle/Nils Goldschmidt*: Robert Liefmann – Querdenker und Regimeopfer, in: Nils Goldschmidt (Hrsg.), *Wirtschaft, Politik und Freiheit. Freiburger Wirtschaftswissenschaftler und der Widerstand*, Tübingen 2005, 147-175.

*Clément Chéroux*: Photographs of Fluids. An alphabet of invisible rays, in: C. Chéroux/A. Fischer (Hrsg.): *The Perfect Medium. Photography and the Occult*, New Haven-London 2005, 104-138.

*Denis Cangulheim*: Flammarion and Eusapia Palladino, in: C. Chéroux/A. Fischer (Hrsg.): *The Perfect Medium. Photography and the Occult*, New Haven-London 2005, 235-248.

*Denis Cangulheim*: Monitoring the Phenomena, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): *The Perfect Medium. Photography and the Occult*, New Haven-London 2005, 249-267.

*Nils Goldschmidt/Wendula Gräfin von Klinckowstroem*: Elisabeth Liefmann-Keil. Eine frühe Ordoliberalin in dunkler Zeit, in: Nils Goldschmidt (Hrsg.), *Wirtschaft, Politik und Freiheit. Freiburger Wirtschaftswissenschaftler und der Widerstand*, Tübingen 2005, 177-204.

*Andreas Fischer:* Die „fotografische Rekonstruktion“ von Spuk durch Hans Bender und Leif Geiges, in: Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 2/2005, 19-21.

*Andreas Fischer:* „La Lune au front“. Remarks on the History of the photography of thought, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): The Perfect Medium. Photography and the Occult, New Haven-London 2005, 139-153.

*Andreas Fischer:* „The Reciprocal Adaption of Optics and Phenomena“. The photographic recording of materializations, in: Clément Chéroux/Andreas Fischer (Hrsg.): The Perfect Medium. Photography and the Occult, New Haven-London 2005, 171-215.

*Frank-Rutger Hausmann:* Art. „Bei der weiblichen Jugend ist alles möglich.“ Konversion statt Karriere: Geistige Hingabe und mediale Veranlagung im Umfeld Edmund Husserls, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 9.9.2005, S. 42.

*Frank-Rutger Hausmann:* Art. „Natürlich liegt Troja in Tirol“. Was Nostradamus von Hitler wissen wollte: Karl Ernst Kraffts astrologische Gutachten, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 25.10.2005, S. 44.

*Manfred Poser:* Außer sich. Extreme Erfahrungen in Sport und Alltag, Augsburg 2005.

*Heather Wolfram:* On the Borders of Science: Psychical Research and Parapsychology in Germany, c. 1870-1939, Dissertation University of Queensland 2005.

Im zurückliegenden Jahr wurde die **Sammlung der vom IGPP publizierten oder geförderten Bücher (20/11)** durch umfangreiche Ankäufe (fast 60 Titel) ergänzt, um Lücken in der Überlieferung zu schließen. In diesem Zusammenhang wurde erstmals eine (fast) vollständige Reihe der Bücher des Institutsgründers Hans Bender zusammengestellt, die dessen Rolle als einflussreicher Popularisierer der vom Institut auf der Eichhalde bearbeiteten Fragestellungen veranschaulicht. Wie kein anderer Wissenschaftler hat Bender in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Themen der Parapsychologie und der Grenzgebiete der Psychologie in der Bevölkerung bekannt gemacht. Indikator hierfür ist vor allem die Buchproduktion Benders, die nunmehr archivisch dokumentiert ist.

Zusätzliche Ankäufe mussten auch für die Sammlung **Belegexemplare Archiv (20/8)** erfolgen, da von mehreren Autor/innen keine Titel vorlagen.

Weiter ausgebaut wurde der inzwischen 233 Titel umfassende Bestand der Universitären Abschlussarbeiten (**40/1**) durch den Eingang von acht Arbeiten, als da wären:

*Simone Büchi:* Current concerns“ in REM-Träumen: Eine experimentelle Untersuchung zur Beziehung zwischen Wach- und Traumerleben, Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Zürich 1997 [= 40/1/165]

*René Gründer:* Identität – Gemeinschaft – Naturverbundenheit. Symbolische Strukturen ethnokultureller Alternativreligionen, 2. Bde., unveröffentlichte Magisterarbeit Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg i.Br. 2005 [= 40/1/166]

*Heiko Spitz:* Emotionsregelung bei außergewöhnlichen Erfahrungen. Eine Fallstudie über Ratsuchende mit außergewöhnlichen Erfahrungen, Diplomarbeit Institut für Psychologie an

der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2 Bde. (Text + Anhang), Freiburg i.Br. 2005 [= 40/1/167]

*Jens Murken*: Vom Nutzen und Nachteil des TAGES DER ARCHIVE für die Archive. Eine Evaluation. Diplomarbeit Fachhochschule Potsdam/Fachbereich Informationswissenschaften, Bielefeld 2005 [= 40/1/168]

*Jonathan Hill*: Die Wissenschaften und die Geisterwelt um 1900: Das populäre Medium Anna Rothe (1850-1907). Zulassungsarbeit am Historischen Seminar der Universität Freiburg, Freiburg 2005 [= 40/1/169]

*Hans Friedrichs*: Ein Beitrag zur Psychologie des Meskalinrauschs. Inaugural-Dissertation Psychologisches Institut der Universität Bonn, Bonn 1940 [= 40/1/251]

*Heather Wolfram*: On the Borders of Science: Psychical Research and Parapsychology in Germany, c. 1870-1939, Dissertation University of Queensland 2005 [= 40/1/252]

*Jürgen Kornmeier*: Wahrnehmungswechsel bei mehrdeutigen Bildern – EEG-Messungen zum Zeitverlauf neuronaler Mechanismen. Inauguraldissertation Fakultät für Biologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg i.Br. 2002.

Ergänzungen erfolgten auch in diesem Jahr wieder bei den wachsenden Sammlungen der **Ungedruckten Manuskripte, Aufzeichnungen und Berichte (20/9**; derzeit 477 Einheiten), der **Antiquariatskataloge (20/5**; derzeit 668 Einheiten) der **Plakate (20/15**; derzeit 45 Einheiten) sowie der **Publikationen von Institutsmitarbeiter/innen (40/6)**.

Eine Besonderheit stellt abschließend der Fund zweier Briefe dar, die der Naturwissenschaftler Pascual Jordan (1902-1980) und die Spukforscherin und IGPP-Mäzenin Fanny Moser (1872-1953) im Jahr 1948 miteinander wechselten. Die Schriftstücke kamen in einem Buch aus dem IGPP-Bibliotheksbestand zum Vorschein und können nunmehr der schon vorliegenden umfangreichen Korrespondenzsammlung Jordan – Moser im Nachlass Fanny Mosers (**10/3**) hinzugefügt werden.

*Uwe Schellinger, IGPP-Archiv, 10.1.2006*